



Liebe Freunde der seetal chile

von Cédric Brügger

In meinem Büro hängt ein Bibelvers, welcher in der letzten Zeit für mich immer wichtiger wurde. Er wurde mein Reminder, mein Ratgeber, mein Wegweiser und auch mein tägliches Gebet. Ich liebe den Beruf des Pastors, da viele Tätigkeiten kreative Prozesse beinhalten. Insbesondere hinter jeder Predigt steht ein längerer kreativer Prozess, welcher nicht immer leicht ist. Viele Ideen schiessen mir durch den Kopf. Ich lese vieles dazu, lasse mich inspirieren und gehe immer wieder ins Gebet. Dabei ist es oftmals nicht einfach zu wissen, welchem inneren Impuls ich jetzt nachgehen soll und welchen ich nicht weiterverfolge.

Der Vers kam nicht von ungefähr in mein Leben, sondern als ich mich intensiv mit der Predigtreihe «Arbeit & Glaube» beschäftigte. Dieser Vers wurde mir wichtig, um mich immer wieder zu erden und mir Orientierung zu geben.

Der besagte Bibelvers lautet wie folgt: *«Sieh, ob ich in Gefahr bin, dir untreu zu werden, und wenn ja: Hol mich zurück auf den Weg, den du uns für immer gewiesen hast!»* (Psalm 139,24 HFA). Wie gesagt, ist dieser Vers auch Teil meines täglichen Gebets. Dabei bete ich mich dem

Vers entlang: Wo stehe ich momentan in der Gefahr, dir, Gott, untreu zu werden? Was ist mir zu wichtig geworden? Wo stehe ich aber auch in der Gefahr, dass etwas zu gross wird in meinem Leben?

Wie sieht es bei dir aus? Haben dir unsere Predigtreihen dieses Jahr deinen Gefahrenbereich aufgezeigt? Wo stehst du in der Gefahr, Gott untreu zu werden? Doch nach dem Bewusstwerden folgt mein sehnsüchtiges Gebet: Hol mich zurück auf den Weg ... Ich bitte Gott, wenn nötig, um Vergebung – aber vor allem darum, dass ich wieder neu den Weg gehe, den er für mich gewiesen hat: ein Leben in Freiheit, Freude, Frieden, Gelassenheit und noch vielem mehr. Ich möchte mir meiner Eigenverantwortung immer wieder bewusstwerden: *«Sieh, ob ich in Gefahr bin, dir untreu zu werden.»*

Diesen Monat starten wir in unsere letzte Predigtreihe «Besitz & Glaube». Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen und entdecken, was die Jesusnachfolge mit unserem Besitz zu tun hat – und dabei ist uns Psalm 139,24 ein guter Leitfaden.

Silas Burgherr – der neue Musikverantwortliche



Ich bin Silas Burgherr und wohne mit meiner Frau Noëlle (ehemals Schneider) in der schönen Altstadt von Lenzburg. Aufgewachsen bin ich mit meinen fünf Geschwistern in Reitnau. Ich bin gelernter Zimmermann und arbeite seit bald drei Jahren in der Zimmererei Doppelpunkt in Kölliken. Noëlle und ich haben im Mai 2025 geheiratet und seither bin ich offiziell Teil der seetal chile.

Seit vielen Jahren ist die Musik ein wichtiger und grosser Bestandteil meines Lebens. Ich bin mit Instrumenten und Lobpreis aufgewachsen und während zehn Jahren spielte ich aktiv in meiner vorherigen Kirche in diversen Konstellationen und Bands mit. Anbetung und Musik wuchsen in mir zur Leidenschaft und ich erkannte immer mehr die Wichtigkeit von Lobpreis in unserer Gemeinde.

Vor einem Jahr beendete ich die neunmonatige Jünger- und Leiterschaftsschule Acts in Thun mit Schwerpunkt Worship und Gebet. Dort lernte ich viel über die organisatorische wie auch geistliche Leiterschaft in Gemeinden. Etwa zur selben Zeit startete ich in der Landeskirche Reitnau eine Jugendband mit Oberstufenschülern, um mit ihnen meine Freude an der Musik zu teilen und den Musikernachwuchs in unserer Gemeinde zu fördern.

Ich freue mich sehr, dass ich ab Januar diverse Aufgaben im Musikbereich übernehmen darf und bin auf die Möglichkeiten, aber auch die Herausforderungen, die das Thema Musik und Lobpreis in einer Gemeinde bringen kann, gespannt.

Ich sehe viel Potenzial im gemeinsamen Glauben und dem Wunsch, unserem Gott zu dienen und ihn

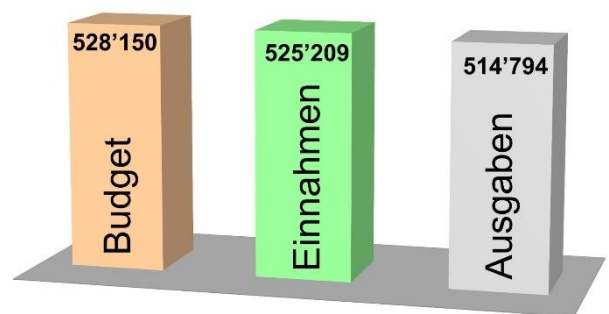
anzubieten, aber auch in den begabten und motivierten Musikern und Technikern und den materiellen Ressourcen der seetal chile.

Ich freue mich auf die kommende Zusammenarbeit, den offenen Austausch und den Lobpreis mit euch allen!

Unsere Finanzen

von Christoph Leimgruber

Finanzen per Ende September 2025



Im vergangenen Monat durften wir eine sehr grosszügige Einzelspende entgegennehmen – und siehe da: Unsere Einnahmen übersteigen nun unsere Ausgaben. Das freut uns sehr – Halleluja und ein herzliches Dankeschön! Ebenso dankbar sind wir für all die treuen Unterstützerinnen und Unterstützer, die uns regelmässig mit Überweisungen bedenken. Auch ihnen gilt unser aufrichtiger und herzlicher Dank!

Martin von Schoultz, Kurdistan

Der kurdische Sommer. Mehrere Monate von Juni bis September, mit Höchsttemperaturen bis zu 46 °C, und seit fünf Monaten ohne einen einzigen Regentag. Die kurdischen Medien berichteten vom trockensten Sommer seit 90 Jahren. Bester Zeitpunkt für eine Kinderwoche! So dachte ich (Tinu) zumindest, und auch mein Team. Bis jetzt hatten wir noch nie ein Projekt dieser Grösse versucht, und auch die Kurden hatten noch nie etwas Derartiges erlebt. Doch um neue Türen zu öffnen, muss man neue Dinge wagen.

Wir bauten also Tische, Stühle und Zelte auf einem nahegelegenen Sportplatz auf und trommelten eine Schar von über 70 Kindern zusammen (Mädchen und Jungen natürlich getrennt). Eine Woche lang kamen wir jeden Tag zusammen zum Basteln, Spielen und

Geschichtenerzählen. Die Freude war riesig – nicht nur, weil die Kinder Beschäftigung in ihren Sommerferien fanden, sondern auch, weil sich Erwachsene um sie kümmerten. (Ein eher seltenes Bild hier.)

Wenn dann die Sonne tief stand, schickten wir die Bande nach Hause, um ihre Eltern und Nachbarn zum Abendessen zu holen. Zu unserer Überraschung kamen die Eltern tatsächlich. Es kamen jeden Tag mehr und mehr, bis wir schliesslich für über 180 Leute kochten. Eine Art Quartierfest, könnte man sagen, über das die Leute heute noch sprechen.

Mein persönliches Highlight war jedoch, wie unsere lokalen Helfer die Kinderwoche erlebten. Vor und mit ihnen haben wir jeden Tag im Namen von Jesus gebetet und ihnen die Werte unserer Geschichte genauer erklärt. Sie erzählten uns, dass ein Frieden in unserer Gruppe spürbar war. Die Zusammenarbeit sei so toll gewesen, dass sie am liebsten jeden Tag mit uns arbeiten würden.

Betet gemeinsam mit uns, dass ihr Hunger weiter zunimmt und auch die Türen in unseren Armenvierteln sich weiter öffnen.

Ganz liebi Grüess, euer Tinu

Falls du den Rundbrief von Martin von Schoultz abonnieren willst, kannst du dich bei seiner Kontaktperson Melanie Meier (079 723 18 33) melden.



Das Multimediateam filmte bereits für das neue Jahresthema.

Infos in aller Kürze

Für das **Seminar «Leben in Freiheit»** haben sich **25 Teilnehmer angemeldet**. Es ist unser Gebetsanliegen, dass während den gemeinsamen Treffen zwischen dem 3. und 21. November viele Steine, die einer grösseren Freiheit im Wege stehen, gemeinsam ans Kreuz von Jesus gebracht werden können.

Der Zeitpunkt für **das samstägliche Frühgebet wurde von 06:00 Uhr auf 06:30 Uhr verschoben**, damit es auch für ÖV-Reisende erreichbar ist. Bei dieser Gelegenheit laden wir herzlich ein, doch einmal bei dieser Gebetsgruppe vorbeizuschauen. Es lohnt sich!

Infos zu Personen

Zwei stramme Jungs starteten kürzlich ihren Lauf auf dieser Erde: **Joel Emanuel Brügger** am 25. September und **Levi Fröhlich** am 7. Oktober. Wir freuen uns zusammen mit den beiden Familien (Cédric und Andreina mit Hosea und Jona | Josua und Samira mit Yaron) und wünschen euch von ganzem Herzen Gottes reichen Segen.

Silas Burgherr, der neue Musikverantwortliche ab Januar 2026, **beantragt die Mitgliedschaft** bei der seetal chile. Wir freuen uns sehr darüber und eröffnen somit die 14-tägige Frist, während der bisherige Mitglieder Einsprache erheben können.

Ruth Kiener durfte am 26. September friedlich einschlafen und ist nun bei ihrem Schöpfer und himmlischen Vater. Von ganzem Herzen wünschen wir der Trauerfamilie göttlichen Trost und Halt!

Matthias & Silvia Altwegg sind vom 13. bis 20. November mit der Viva Kirche Schweiz und Kultour auf einer Studienreise in Israel. Es dient auch zur Vorbereitung auf die Reise, die wir als seetal chile vom 10.–20. April 2026 anbieten.

Nicole Kahle unterstützt neu das Team der kleinen Kinderhüeti. **Caroline & Philip Wiskin** beenden ihre Mitarbeit in diesem Gefäss per Ende Jahr. Folgende Personen sind nicht mehr im Bistroteam: **Simone und Levio Bolliger, Sirio Burger, Josua Fröhlich, Peter Inäbnit, Stefan Sager und Debby Hugentobler**. **Jonas Hauser** hat das Kernteam Musik verlassen. **Melina Pariyar** und **Salome Wipf** sind nicht mehr im Ameisli-team. Ganz herzlichen Dank euch allen für euren grossartigen Einsatz!

Melina Pariyar, Ian Grieve starten unter Leitung von **Noel Bieli** im Gebetsteam glow Youth. **Tala Kunz** hilft im glow Youth Barteam mit. **Roger Zingg** ist ins Bistroteam eingestiegen. Dank vielmals, dass ihr Zeit, Herz und Begabung in die Kirche investiert!

Für die Agenda

Auch dieses Jahr sind wir bei der **Aktion «Weihnachtspäckli für Osteuropa»** dabei. Die Sammlung findet zwischen dem **2. und 16. November** statt. Alle wichtigen Informationen findest du in unserem Blog!

Am Sonntag, den **2. November**, sind **gleich anschliessend an den Gottesdienst** alle eingeladen, einen Blick hinter die Kulisse unserer Eventtechnik zu werfen. Es ist faszinierend zu sehen, was im Hintergrund alles passieren muss, damit unsere Gottesdienste sowohl für die Leute vor Ort wie auch für jene im Livestream störungsfrei und angenehm verlaufen.

Am **13. November um 19:30 Uhr** findet in Reinach der nächste **regionale Impulsabend** zum Thema «*Wie verstehen wir die Bibel?*» mit Dr. Roland Hardmeier statt.

Am **14. November um 19:30 Uhr** bieten wir mit der Evangelischen Allianz Aargauer Seetal im Kirchgemeindehaus Seon ein Theaterstück zum Gedenken an Dietrich Bonhoeffers 80. Todestag an.

Am **Samstag, 15. November ab 08:00 Uhr**, lädt das Technik-Team zu einem besonderen Projekttag ein. Auf unserem Blog kannst du lesen, dass alle technikinteressierten Personen herzlich eingeladen sind.

Am **Montag, 24. November um 20:00 Uhr**, findet unsere Budget-Gemeindeversammlung statt. Weiter werden wir über die nun besetzte Stelle im Bereich der Musik, über die Arbeit des Konzeptteams «Haus der Zukunft» und über das Leitbild Gottesdienst informieren. Das sind relevante Themen für uns alle.

Vom **10.-20. April** findet die Israelreise der seetal chile zusammen mit Kultour statt. Es ist ein sehr guter Zeitpunkt, um Israel zu bereisen und fürs persönliche Glaubensleben viel Rückenwind zu bekommen.

Es ist uns ein grosses Anliegen, mit dir die Themen zu teilen, die uns beschäftigen. Herzlichen Dank für dein Mittragen und Mitbeten. Sei gesegnet!

Matthias Altwegg und Cédric Brügger

Termine im November

- Sa. 01.** 06:30 Uhr | Frühgebet mit Kaffee & Gipfeli
19:30 Uhr | glow Youth
- So. 02.** 10:00 Uhr | Gottesdienst, Kinderangebote*
- Do. 06.** 20:00 Uhr | d'Bible entdecke
- Fr. 07.** 09:00 Uhr | Kafi-Chnopf
- Sa. 08.** 06:30 Uhr | Frühgebet mit Kaffee & Gipfeli
18:00 Uhr | Männer Event
- So. 09.** 10:00 Uhr | Gottesdienst, Kinderangebote*
18:00 Uhr | glow Next
- Di. 11.** 20:00 Uhr | Kleingruppe
- Mi. 12.** 14:00 Uhr | d'Bible entdecke
- Do. 13.** 19:30 Uhr | Impulsabend mit R. Hardmeier
«Wie verstehen wir die Bibel?»
- Fr. 14.** 18:00 Uhr | glow Lifegroup
19:30 Uhr | Theater «Bonhoeffer -
Tragik einer Liebe»
- Sa. 15.** 06:30 Uhr | Frühgebet mit Kaffee & Gipfeli
08:00 Uhr | Projekttag Technik
19:30 Uhr | glow Youth
- So. 16.** 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl,
Kinderangebote*
- Do. 20.** 20:00 Uhr | d'Bible entdecke
- Fr. 21.** 09:00 Uhr | Kafi-Chnopf
- Sa. 22.** 06:30 Uhr | Frühgebet mit Kaffee & Gipfeli
19:00 Uhr | Sisterhood
- So. 23.** 10:00 Uhr | Gottesdienst, Kinderhüte, Kigo
19:00 Uhr | Gottesdienst am Abend, Preteens
- Mo. 24.** 20:00 Uhr | Gemeindeversammlung
- Di. 25.** 20:00 Uhr | Kleingruppe
- Mi. 26.** 14:00 Uhr | d'Bible entdecke
- Sa. 29.** 06:30 Uhr | Frühgebet mit Kaffee & Gipfeli
19:30 Uhr | glow Youth
- So. 30.** 10:00 Uhr | Gottesdienst, Kinderangebote*
15:00 Uhr | Singt mit uns

* Zu unseren sonntäglichen Kinderangeboten gehören die Kinderhüte in zwei Gruppen, der Kigo und die Preteens.

Zieschtigs-Kafi, Di. 09:00 bis 11:00 Uhr

Beratung Lichtblick auf Voranmeldung